

Name, Vorname und Anschrift Antragsteller/in	Eingangsstempel der unteren Wasserbehörde Az.:
----------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

Der Landrat
– Untere Wasserbehörde –
Postfach 15 52
47515 Kleve

Antrag auf Erteilung einer wasser-/abfallrechtlichen Erlaubnis für den Einbau von Recycling-Baustoffen

I.	Allgemeine Angaben
1.	Name, Anschrift und Telefon-Nr. des Grundstückeigentümers, auf dessen Grundstück der Recycling-Baustoff eingebaut werden soll
2.	Name, Anschrift und Telefon-Nr. des Recycling-Baustofflieferanten
3.	Name, Anschrift und Telefon-Nr. des für den Einbau Verantwortlichen
4.	Voraussichtlicher Beginn und voraussichtliches Ende des Einbaus

II. Angaben zum Einbauort	
1.	<p>Bezeichnung des Grundstücks, auf dem der Recycling-Baustoff eingebaut werden soll</p> <p>Gemarkung: _____</p> <p>Flur: _____</p> <p>Flurstück: _____</p> <p>Straße und Hausnr.: _____</p> <p>PLZ und Ort: _____</p>
2.	<p>Beschreibung des Verwendungszwecks / vorgesehene Nutzung (z.B. Tragschicht Verkehrsfläche o.ä.)</p>
3.	<p>geplante Versiegelung des Recycling-Baustoffs</p> <p><input type="checkbox"/> ja, durch _____</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>
3.	<p>Materialmenge und Einbaudaten</p> <p>Einbaumenge:</p> <p>_____ m³ bzw. _____ t</p> <p>Einbaumächtigkeit:</p> <p>_____ m (min.) _____ m (max.)</p> <p>Einbaufläche:</p> <p>_____ m²</p> <p>max. Einbautiefe:</p> <p>_____ m unter heutiger Geländeoberfläche bzw. _____ m NN</p>
4.	<p>Höchster zu erwartender Grundwasserstand</p> <p>_____ m unter heutiger Geländeoberfläche bzw. _____ m NN</p>

III. Angaben zur Materialherkunft und Qualität	
1.	<p>Lieferbaustelle / Herstellungsort (bei mehreren Herkunftsorten (z.B. Abbrüchen) bitte Liste beifügen)</p> <p>Bezeichnung: _____</p> <p>Straße und Hausnummer: _____</p> <p>PLZ und Ort: _____</p>
2.	<p>Genau Bezeichnung des Recycling-Baustoffs (z.B. Bauschutt RC I, HO-Schlacke etc.)</p>
3.	<p>Vorliegende Gütezeugnisse</p> <p><input type="checkbox"/> ja (beigefügt) Anzahl: _____</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Stellungnahme Grundstückseigentümer/in (Nur erforderlich, wenn Antragsteller/in nicht Eigentümer/in des betroffenen Grundstücks ist)

Als Eigentümer/in des unter II.1. genannten Grundstücks erkläre ich mich ausdrücklich mit dem vorbezeichneten Einbauvorhaben einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer/in

IV.	Antragsunterlagen (bitte dem Antrag in 3-facher Ausfertigung beifügen)
1.	Übersichtsplan im Maßstab 1:5.000 bis 1:25.000, Lage des Einbaugrundstücks (durch roten Kreis kennzeichnen)
2.	Amtlicher Lageplan im Maßstab 1:500 bis 1:1000, Darstellung des geplanten Bauvorhabens, zeichnerische Darstellung der Einbaubereiche (Grundriss)
3.	Zeichnerische Darstellung der Einbaubereiche und –tiefen (Schnitte)
4.	Aktuelles Gütezeugnis zu den Wasserwirtschaftlichen Merkmalen des Materials (max. 3 Monate alt)
5.	Nachweis über höchsten zu erwartenden Grundwasserstand (Auskunft erteilt das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW. Anfragen nur per e-mail an: grundwasserstand@lanuv.nrw.de)

Hinweis: Der Antrag ist in dreifacher Ausfertigung einzureichen.

Bei Rückfragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

für Geldern, Issum, Straelen, Kerken, Rheurdt, Wachtendonk	Frau München	Tel.: 02821 85-365
für Kleve, Kranenburg, Goch, Weeze, Kevelaer	N.N.	Tel.: 02821 85-438
für Bedburg-Hau, Rees, Emmerich, Kalkar, Uedem	Frau Husmann	Tel.: 02821 85-404